

Wo Kaufpreise im Vergleich zu Mieten noch günstig sind

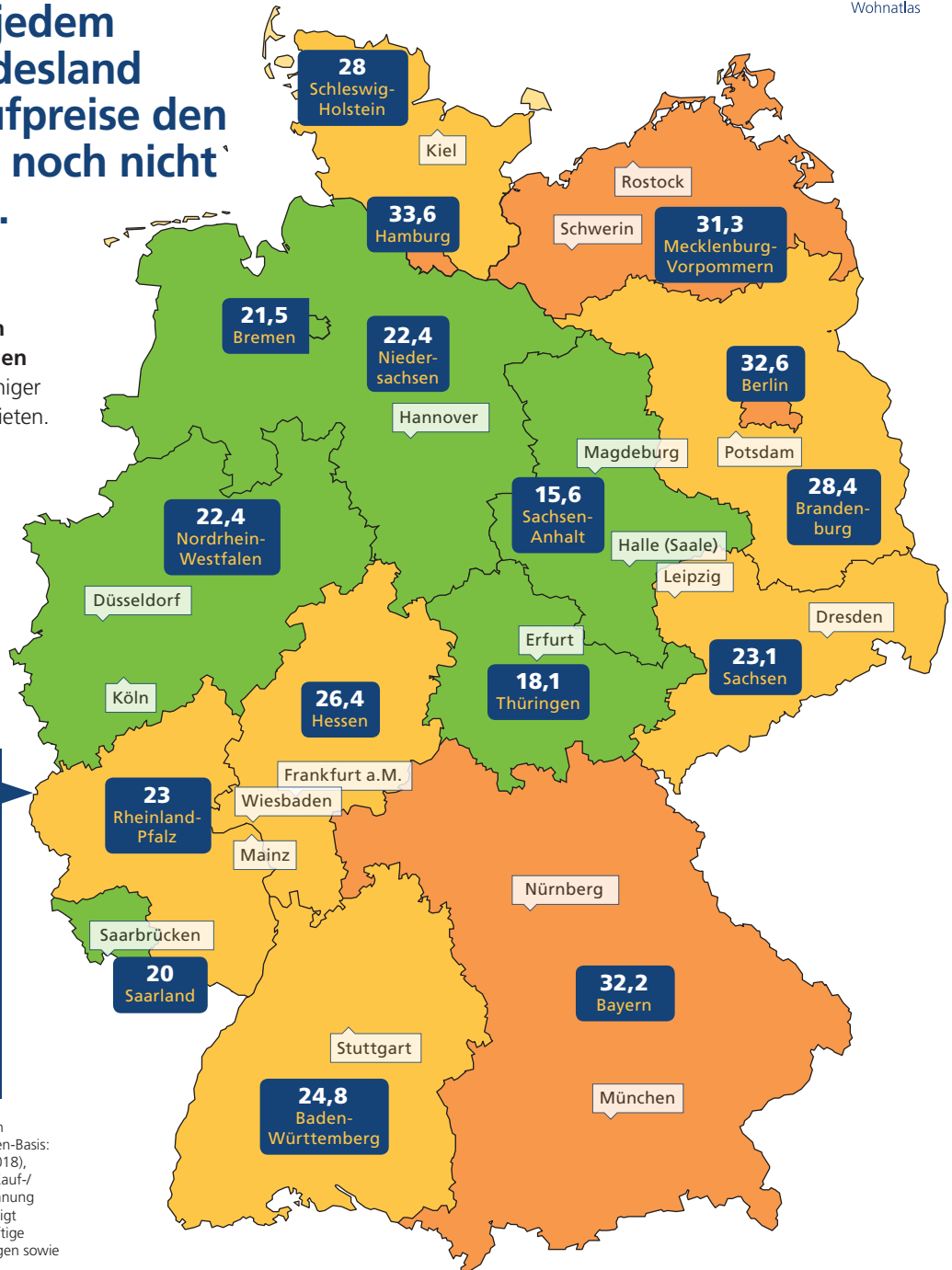


Postbank
Wohnatlas

In mehr als jedem dritten Bundesland sind die Kaufpreise den Mietpreisen noch nicht davongeeilt.

In **Sachsen-Anhalt, Thüringen, Saarland, Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen** kostet eine Immobilie weniger als 22,5 Jahresnettokaltmieten.

Urlaubsregionen und Speckgürtel von Metropolen treiben die Kaufpreise in die Höhe, zum Beispiel in **Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg.**



LESEBEISPIEL

23 Jahresnettokaltmieten kostet eine durchschnittliche Eigentumswohnung in Rheinland-Pfalz im Mittel.

Das Verhältnis von Kaufpreisen zu Jahresnettokaltmieten wird als **Vervielfältiger** bezeichnet.

Je kleiner der Vervielfältiger, **desto eher** lohnt sich der Kauf.

Basis: Berechnung des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI), Daten-Basis: empirica-systems Marktdatenbank (2018), Rechengrundlage: Durchschnittliche Kauf-/Mietpreise für eine vergleichbare Wohnung mit 70 Quadratmetern, unberücksichtigt sind Kaufnebenkosten, mögliche künftige Zinsänderungen und Wertentwicklungen sowie mögliche Mieterhöhungen.